

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

129 (10.5.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 129. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 10. Mai

1905.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 26 600. IV. Den Stand der Kasse der Großh. Gebäudeversicherungsanstalt betreffend.

Nach der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 28. April 1905 — Staatsanzeiger Nr. IX — wurde die für das Jahr 1904 zu erhebende Gebäudeversicherungsumlage auf 12 Pfennig von 100 Mark Versicherungsanschlag, soweit er bei der staatlichen Gebäudeversicherungsanstalt versichert ist, festgesetzt.

Nach § 55 des Gebäudeversicherungsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 3. August 1902 ist der Umlagefuß für sämtliche Gebäude gleich. Die Gemeinderäte erhalten mit nächster Post die Feuerversicherungsbeitragstabellen mit dem Auftrag zurück, binnen 8 Tagen die Spalten 7, 8, 9 und 10 derselben auszufüllen.

Ergeben sich bei der Berechnung Bruchteile von Pfennigen, so sind die Beträge unter $\frac{1}{2}$ Pfennig wegzulassen, je von $\frac{1}{2}$ Pfennig und darüber für 1 Pfennig zu nehmen.

Nach geschehener Ausfüllung und Berechnung der Beitragstabelle hat der Gemeinderat diese während 8 Tagen zur Einsicht der Gebäudeeigentümer auf dem Rathhaus aufzulegen. Die Auflegung ist vorher in ortsüblicher Weise bekannt zu machen. Die Beurkundung über die Auflegung der Tabelle und die Bekanntgabe der Auflegung ist der Tabelle anzuschließen.

Sofort nach Beendigung der Offenlegung sind die Beitragstabellen — zutreffendenfalls unter Beischluß der Einsprüche und Beschwerden, sofern sich diese nicht auf gütlichem Wege erledigen lassen — hierher vorzulegen.

(Siehe §§ 65, 66, 67 Abs. 1 der Vollzugsverordnung zum Feuerversicherungsgesetz vom 30. Dezember 1902 Gef. und Verordnungsblatt 1903 S. 1 ff.)

Karlsruhe, den 6. Mai 1905.

Großh. Bezirksamt.

K r u s.

M u c k e.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 11. Mai 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 5 vollständige Betten, 2 Kommoden, 3 Sofas, 1 Fauteuil, 6 Polsterstühle, 1 runden Tisch, 1 Nachttisch, 1 Standuhr, 1 Schreibtisch, 1 Regulator, 1 Bild mit Musikwerk, 1 Vertiko, 1 Sekretär, 1 Schreibbureau, 1 Trumeaupiegel und 1 Buffet.

Karlsruhe, den 9. Mai 1905.

Saag, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 11. Mai 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlsburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: einen Kleiderschrank, ein Sofa mit 2 Sesseln, 1 Schließkorb, fast neu, und 1 Waschkommode. Die 2 letzten Gegenstände werden bestimmt versteigert.

Karlsruhe, den 9. Mai 1905.

Sprich, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 11. Mai 1905, vormittags 10 Uhr, werde ich im Pfandlokal hier, Steinstraße 23, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: größere Partien Tischdecken, Tischeden, Servietten, Handtücher, Kinderunterhosen, Kinderleibchen, Frauenhemden, Röcke und Unterröcke, Kinderwagenbeden, Hauben, Vollsücher, Kopfsücher, Schultertragen, weiße u. farb. Schürzen, Damenstrümpfe, Kinderstrümpfe, Kinderstrümpfen, Dozenträger, Tragflissen, Ueberhandtücher, Seiden-tücher, Damenunterhosen, Nachtsachen, Korsetten, Damenhandschuhe, Kinderhandschuhe, Spitzen und Stickereien, Leineneinjäse, Badetücher, Leibbinden, Gamaschen, Woll-, Sofabeden, 160 Meter Handtuchstoff, 41 Meter Seidenstoff, 50 Meter Sammetstoffe, ca. 200 Meter Flanell, 1 Dezimalwaage mit Gewichten, 1 Doppelleiter, 1 Tisch, 1 Nähmaschine. Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Ferner werden noch versteigert: 1 Sofa, 1 Bauern-tisch, 1 Etager, 2 Schränke, 1 Schreibtisch, 3 Kommoden, 15 Bilder, 1 Standuhr, 2 Stühle, 10 versch. Bücher, 4 Stück Linoleumläufer.

Karlsruhe, den 9. Mai 1905.

Göpflich, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 2100. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns Friedrich Reich und dessen Ehefrau Karolina geb. Seizinger dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Mittwoch, den 12. Juli 1905, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Rotariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lgh. Nr. 2184. Band 108, Heft 13. Flächeninhalt 5 a 46 qm Hofstraße mit darauf stehendem dreistöckigen Wohnhaus (Gebäude) in der Karl-Wilhelmstraße Nr. 66, amtlich geschätzt zu 60 000 M. Sechzigtausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. März 1905 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 8. Mai 1905.

Großh. Rotariat V als Vollstreckungsgericht. Bed. 2.1.

Wohnungen zu vermieten.

* Goethestraße 13 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf sofort zu vermieten. Näheres Amalienstraße 28 im 3. Stock.

— Goethestraße 13 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli oder 1. August zu vermieten. Anzusehen von 11—2 Uhr. Näheres Amalienstraße 28, 3. Stock.

* Körnerstraße 15 ist auf 1. Juli eine geräumige 2 Zimmerwohnung nebst Küche und Keller, im Hinterhaus, ebener Erde, zu vermieten.

Leopoldstraße 39 sind in gutem Hause die Parterre-Wohnung (3 Zimmer und Alkov) und der dritte Stock (4 Zimmer) auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Lessingstraße 33 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Seitenbau, 2. Stock.

* Schützenstraße 56 ist eine schöne Wohnung, der 3. Stock, bestehend aus 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Kochgas, Mansarde und Zugehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. Sofienstraße 89 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung im 2. Stock, ohne Vis-à-vis, mit Koch- und Leuchtgas, mit oder ohne Mansarde nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten.

3.1. Waldstraße 29 ist im Seitenbau eine 2 Zimmerwohnung mit Zugehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.1. Werderstraße, nächst der Ettlingerstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern samt Zugehör zu vermieten. Einzusehen von 10—4 Uhr. Näheres Werderstraße 3 im 2. Stock.

Fünf Zimmerwohnung zu vermieten.

herrschaftlich eingerichtet, mit allen Annehmlichkeiten, Preislage 850 M. bis 1050 M.: Sofienstraße 77, nahe Mühlsburgertor. 3.1.

Westendstrasse 58,

schönste Lage, gegenüber der Hoffstrasse, ist die sehr freundliche und bestens ausgestattete Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 bezw. 6 Zimmern nebst Badeeinrichtung und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli, ev. auch schon früher beziehbar, an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen jeden Werktag von 11 bis 1 Uhr und von 3 bis 5 Uhr nachmittags. 6.1.

Werkstätte zu vermieten.

3.1. Waldstraße 29 ist eine Werkstätte per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Patent-Weinkeller

mit Aufzug, 110 qm, sofort zu vermieten: Sofienstraße 77. 3.1.

Ein- oder Zwei-Familienhaus

zu mieten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter K. 350 bahnhofslagernd erbeten. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Gartenstraße 8 a, Seitenbau, 3. Stock rechts, ist ein schönes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Douglasstraße 22 ist ein freundliches Mansardenzimmer an einen Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock des Hinterhauses.

* In der Nähe des Stadtgartens ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer per sofort oder später an ein Fräulein oder einen Herrn (event. mit Pension) zu vermieten. Näheres Werderstraße 5 im 2. Stock rechts.

*** Wohn- und Schlafzimmer,**

gut möbliert, mit Balkon, eine Treppe hoch, per 1. Juni zu vermieten: Dorfstraße 2, Ecke Kaiser-Allee.

Möblierte Mansarde

mit Wasserleitung zu vermieten: Scheffelstraße 6, 2. Stod.

Zimmer mit Pension.

* Douglasstraße 8 im 3. Stod rechts ist ein Zimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich oder auf 15. Mai zu vermieten.

***2.1. Privat-Pension,**

sehr gute, nächst der Hauptpost. Gesl. Offerten unter Nr. 3832 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

30 000—36 000 Mk.

auf I. Hypothek sogleich oder später gesucht. Selbstseiber wollen ihre Adresse mit Zinsanspruch unter Nr. 3816 im Kontor des Tagblattes abgeben. *

18 000—20 000 Mark

auf II. Hypothek, innerhalb 80 % der Schätzung, auf ein rentables neues Gehaus sofort zu 5 % gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 3815 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

10 000—12 000 Mk.

als II. Hypothek zu 5 % innerhalb 80 % der Schätzung auf ein rentables Haus von zahlungsfähigem Geschäftsmann gesucht. Gesl. Offert. von Kapitalisten unter Nr. 3826 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

*6.1. Von sehr pünktlichem Zinszahler sofort auf gute 2. Hypothek zu 5 %

4 000—5 000 Mark

auf einige Jahre zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 3829 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mk. 4 000.—

werden zur Ablösung einer Nachhypothek auf ein gut rentierendes, in bester Lage der Alt-Besitzstadt betreffendes Objekt mit 5 1/2 % Verzinsung per 1. Juli ds. Js. gesucht. Offerten unter Nr. 3824 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Dienst-Antrag.

* Ein tüchtiges, ehrliches Mädchen, erfahren in allen häuslichen Arbeiten, wird per sofort oder 1. Juni gesucht: Amalienstraße 27 im 3. Stod.

Mädchen oder Frauen,

die Maschinennähen können, finden dauernde Arbeit.

Pantoffel-Fabrik **M. Silbermann,**
Durlacherstraße 58.

Ein zuverlässiges Kindermädchen,

welches schon gebient hat, wird per sofort oder auf 15. Mai zu einem zweijährigen Kinde gesucht.

Frau Rechtsanwält **Otto Weil,**
Kaiserstraße 74, 2 Treppen.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Auf sofort ein anständiges, einfaches Mädchen für Küche und Haushalt gesucht: Kaiserstraße 177 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

Gesucht per 15. Mai oder 1. Juni ein Mädchen für häusliche Arbeiten bei guter Bezahlung: Adlerstraße 24 im 3. Stod. 5.1.

Sch. Junge, saubere Kellnerin

für ein besseres Restaurant sofort gesucht. Näheres

Bureau Schwab, Marktgrafenstraße 16, 3. Stod.

Ein Fuhrknecht

kann sofort eintreten: Rheinbahnstraße 8 II. *

Hausbursche

sofort gesucht bei freier Kost und Wohnung:

* Waldstraße 22, 2. Stod.

Brave Mädchen,

zu jeder Arbeit willig, finden als

Hilfsarbeiterinnen

dauernde Beschäftigung.

Färberei Prinz,

Aktiengesellschaft,

65 Ettlingerstraße 65.

3.1.

M. F. Suche für sofort

- 1 Cafékellner,
- 1 Zapfbursche, Lohn 40 Mk.,
- 1 Buffetfräulein, Lohn 40 Mk.,
- 1 Koch (Aide), Lohn 60—70 Mk.,
- 1 Koch, selbständig, Lohn 80 Mk.,
- 1 bessere Kellnerin für ein Weinzimmer,
- 1 Hotelzimmermädchen,
- 1 Kochlehrling,
- 1 Kellnerlehrling,
- 1 Küchenmädchen.

Näheres Bureau

M. Fuchs, Herrenstr. 44.

Hausbursche

im Alter von 14—16 Jahren gesucht.

Marg Gutmann,

Kronenstraße 25.

Ausläufer gesucht.

Ein fleißiger, sauberer, ehrlicher jg. Mann per sofort gesucht.

Wilh. Zenner, Kaiserstraße 127.

* Ein der Schule entlassener, braver Junge kann als Ausläufer sofort eintreten.

Gustav Koelble, Buch- u. Steindruckerei,
Akademiestraße 15.

Eine Köchin,

welche perfekt kochen kann und schon bei Herrschaften in Stellung war, sucht, geführt auf gute Zeugnisse, per sofort oder später Stellung in feinem Hause. Offerten beliebe man unter Nr. 3803 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

T. Ein Mädchen,

das gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, sucht auf 15. Mai Stellung. Näheres durch **Tröster's Bureau,** Kreuzstraße 17.

*** Anständiges Mädchen**

mit sehr guten Zeugnissen sucht baldige Stellung zum Servieren in guter Wirtschaft. Offerten unter **M. W. 44** postlagernd **Mühlburg** erbeten.

M. Stellen suchen:

einfache jg. Kellnerinnen und 1 tüchtiges Zimmermädchen in besseres Privathaus durch Frau **Mayer, Waldhornstraße 44, S. I.** *

*** Jüngerer Fräulein,**

welches im Maschinenschreiben, der Stenographie, sowie den vorkommenden Kontorarbeiten bewandert ist, sucht Anfangsstellung auf einem Bureau bei bescheidenen Ansprüchen. Gesl. Offerten unter Nr. 3807 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein fleißiger Mann

sucht Arbeit als Fabrikarbeiter, Packer oder Anstreicher. Offerten unter Nr. 3814 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Anständiger Mann

sucht Stelle, womöglich etwas leichtere Arbeit, event. könnte Kautions gestellt werden. Gesl. Offerten unter Nr. 3813 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Gedienter Artillerist

sucht Stellung als Kutscher oder an sonst leichterem Fuhrwerk. Offerten unter Nr. 3830 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine alleinstehende Frau (Witwe) sucht für einige Stunden des Nachmittags, event. von 11 Uhr an Beschäftigung. Dieselbe würde auch die Aufsicht von Kindern übernehmen. Näheres Herrenstraße 56, parterre.

* Eine tüchtige, selbständige Kleidermacherin sucht Beschäftigung für 6 halbe Tage (mittags), am liebsten bei **Damenschneider.** Offerten unter Nr. 3804 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weißnäherin.

* Eine tüchtige Weißnäherin empfiehlt sich im Anfertigen sowie Ausbessern der Wäsche in und außer dem Hause. Näheres Leopoldstraße 33 im Hinterhaus, 4. Stod.

Verloren

eine Jubiläumsmedaille am Band am 8. I. M., nachmittags 5 Uhr, auf dem Wege von der Waldhornstraße durch die Kaiserstraße und Hirschstraße zur Akademiestraße 73. Dasselbst im 2. Stod gegen gute Belohnung gefälligst abzugeben. *2.1.

Verloren

ein schwarzer Gürtel, in dessen aufgestepptem Täschchen eine goldene Damenuhr mit kleiner Kette sich befand, Schloßgarten, Bismarckstraße. Gegen Belohnung abzugeben: Hoffstraße 3, Atelier 17.

'2]III.

Verloren

wurde Montag, den 17. April eine goldene Brille in Anhängesutteral. Gegen Belohnung abzugeben: Kunstschulplatz 1.

Regenschirm,

seidener, im Hardtwald verloren. Rückzubringen gegen Belohnung: Baisstraße 5.

Zugelassen

ist ein großer, langhaariger, rotbrauner **Hoschund**. Derselbe kann gegen Vergütung abgeholt werden: Kugartenstraße 49, 2. Stoc. *2.1.

Haus-Verkauf.

* Ein gut gebautes Haus, 7 Zimmer im Stoc, mit Garten, ist im Hardtwaldstadteil aus erster Hand billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3806 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Privathaus,

hübsch, 3 stöckig, mod. Neubau, in vornehmer Lage Durlach's, sehr gut vermietet und hochrentabel. Anzahlung 10 000—15 000 Mk., ebenso ein 3 1/2 stöckiges Geschäftshaus, sofort umständewegen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3827 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *6.1.

Tausch oder Verkauf.

* Mein in guter, zukunftssicherer Lage gelegenes Haus mit geordneten Hypotheken suche ich gegen ein **Einfamilienhaus** oder eine **Villa mit Garten** zu vertauschen oder auch billig zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 3825 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weggerei

zu verkaufen oder zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Weggerei und Würstlerei.

2.1. Ein zur Errichtung eines solchen Geschäfts, bezüglich seiner Lage vorzüglich sich eignendes Objekt (Eckhaus) in Karlsruhe, mit großer konkurrenzfreier Nachbarschaft, hauptsächlich 4—6 Zimmerwohnungen, aus erster Hand zu verkaufen. In demselben wird seit zwei Jahren mit bestem Erfolg eine Würstlerei betrieben, auch ein Umsatz von täglich 80—100 Liter Flaschenbier erzielt.

Anzahlung nach Uebereinkunft. Gesl. Offerten sind unter **D. 1502** an **Haafenhein & Vogler, M.-G., Karlsruhe**, einzureichen.

Bäckerei zu verkaufen.

* Neue Bäckerei in guter Lage ist aus erster Hand für 18 000 M. zu verkaufen unter ganz günstigen Bedingungen. Gesl. Offerten unter Nr. 3831 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch.

* Umständehalber vertausche meinen **Bauplatz** mit neuem **Hintergebäude** gegen rentables **Haus** in guter Lage. Gesl. Offerten unter Nr. 3828 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

ein gut erhaltener **Kinderliegewagen**, 10 Zentner **Kartoffeln** sowie auch ein Wagen noch gutes **Holz**. Zu erfragen bei **Karl Ditsfeld**, Winterstraße 18.

Gut erhaltener **Herd** und ein kleiner **Spar-Gaslochherd**, für welche Garantie geleistet wird, sowie ein **Flaschenschrank** oder **Gestell** werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe nach Kriegstraße 69, **Stabel** erbeten.

*3.1. Eine fast neue **Treppe mit Geländer** von 19 Stufen ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 25a, 3 Treppen. [8] III.

3/4 Geige

nebst **Kasten** und **Notenpult** billig zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 126, 2. Stoc.

Zu verkaufen.

* Zwei neue, matt und blank polierte französische **Bettladen** mit **Muschelaufsatz**, 2 neue **Röste**, 2 bessere **Matrassen**, 2 **Polster** werden um den billigen Preis von 140 M. abgegeben: **Waldstraße 22, parterre.**

* **Neue Kochherde** in guter **Bauart** und **Herdreparaturen**, sowie **Schlosserarbeiten** aller Art erhält man in fachgemäßer Ausführung billigst.

M. Eberhard, Schlosserei u. Herdgehäuft, Kaiserstraße 225, neben der Reichspost. **Gebr. Herd**, 96x65, so gut wie neu, ist billig abzugeben.

Betten.

3.1. Eine neue halbfranzöf. vol. **Bettstelle**, **Rost**, **Polster** und 3teilige **Matraße** für nur **50 Mk.**, sowie ein hochhüft. kompl. **Bett** für **65 Mk.** zu verkaufen im **Möbelgeschäft Soffenstraße 85.**

Kinderbettstatt,

groß, poliert mit **Polster** und **Matraße**, ein **Küchenschiff** und ein **Sauerkrautständer** sind billig abzugeben: **Körnerstraße 30, 4. Stoc rechts.**

Billig zu verkaufen

fünf starke **Stühle**, **nußbaum**: **Duisenstraße 24** im 4. Stoc rechts.

Wegzugshalber billig verkäuflich:

1 **emaillierter Küchenherd**, eine **Badeeinrichtung** mit **emaillierter Wanne**, 1 **Gaslüster**, 5 **flamm.**, mehrere **Gaslüster**, 1 **flamm.** Zu sehen **Kriegstraße 52 II**, von 10—12 Uhr vorm.

Gebrauchter Herd,

gutes System, zu verkaufen: **Beiertheimer Allee 24.**

Break-Verkauf.

* Ein 8—10sitziges **Break**, fast neu, ist um einen annehmbaren Preis wegen **Platzmangel** zu verkaufen: **Rheinbahnstraße 8 II.**

Hauskauf.

* Gesucht zweckmäßig gebautes, **kleineres Privathaus** in guter, ruhiger Lage der **Altstadt** oder dieser ganz nahe im **Preise** von etwa **40 000 Mark** bei **Barzahlung**. Bestimmt gehaltene Offerten unter Nr. 3812 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

ein noch gut erhaltenes **Reißbrett** und **Reißzeug**, sowie einige **Bücherrangen**. Offerten unter Nr. 3823 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht.

Es wird ein **gebrauchter Polsterstuhl**, welcher **verstellbar** ist und **Rollen** besitzt, zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man abzugeben bei **J. Lehner**, Kaiserstraße 287.

Ein Kleiderschrank,

gut erhalten und nicht zu klein, wird zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3821 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Küchenabfälle

werden gegen **Bezahlung** abzuholen gesucht. Offerten unter Nr. 3795 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Neue Sommer-Malta-Kartoffeln

empfiehlt

M. Erb, am **Lidellplatz.**

Echt chines. Thees

in allen Preislagen, **hochfeine rohe und gebrannte Kaffees**

2.1. empfiehlt die **Drogerie**

Wilh. Tscherning vorm. **W. L. Schwaab.**

Zum Nusschnitt

- 2.1. empfehle:
- | | | |
|----------------------------------|-----------|--------|
| Bahonner Schinken | per Pfund | M. 2.— |
| Pariser Lachs-Schinken | " | 2.40 |
| feinst gekochten Schinken | " | 2.— |
| Stuttgarter Preßkopf | " | 1.— |
| „ Lyonerwurst | " | 1.40 |
| „ Schinkenwurst | " | 1.20 |
| Thüringer Blutwurst | " | 1.20 |
| Westfäl. Mettwurst | " | 1.40 |
| Frankfurter Leberwurst | " | 1.20 |
| Göttinger Sardellenwurst | " | 1.60 |
| „ Trüffelwurst | " | 1.80 |
| „ Cervelat u. Salami | " | 1.80 |
- ferner

- | | | |
|----------------------------|-----------|--------|
| Landjäger | per Stück | 24 Pf. |
| Schäntewürste | " | 20 " |
| Göttinger Würstchen | " | " |
| (konserviert) | „ Paar | 25 " |
- Adolph Menges**,
Kaiserstraße 186. Telephon 943.

Schinken!

Zur gegenwärtigen **Spargelfaison** empfehle meine anerkannt vorzüglich **gut geräucherten**, **mildgesalzenen** **Schinken** im **Gewichte** von 4—5 **Pfd.**

per **Pfund Mk. 1.—.**

Gustav Bender,
vormals **Carl Malzacher**, **Hofl.**,
5 **Lammstraße 5.**

Ausverkauf

wegen Lokalwechsel!

Sämtliche Güte, darunter **schöne Pariser Modelle**, werden zu den **billigsten Preisen** abgegeben, alle **Sorten Wänder** und **Putzbestandteile** sind im **Ausverkauf** mit **einbegriffen**.

Mein **Stellenvermittlungsbureau**, **Mädchenschule** und **Geschäft** befindet sich von **anfangs Juli** ab

Amalienstraße 11 I,
was **ergebenst** anzeigt **10.1.**

Berta Reiter,
Erbprinzenstraße 27, **Eing. Bürgerstr.**

Im Klapphorn

(Nebenzimmer) sind noch zwei **Stammtische** in **gemütlichen Ecken** frei.

4.1. **Joh. Vertjche.**

Wanzentod,
 unfehlbar sicher wirkende Flüssigkeit
 zur Ausrottung der Wanzen in Flaschen
 à 40 und 75 P. Zu haben bei
Julius Dehn Nachf.,
 5.1. Jähringerstraße 55.

Eischränke
 in großer Auswahl, auch kleinere, für Haus-
 haltungen, empfiehlt billig
H. Mohr,
 Spezialfabrik für Metzger- und Bädereigeräte,
 3.1. Durlacher Allee 43.

**Leinen und
 Halbleinen
 Baumwollstoffe**
 jeder Art —
 z. Anfertigung v. Wäsche.
 — Hemden-Einsätze. —
 — Stickereien. —
 Grösste Auswahl.
 Nur solide Qualitäten.
August Schulz
 Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft
 Fernsprecher 1507. Herrenstr. 24.

(Aus der Karlsruher Zeitung).
Hofbericht.
 Karlsruhe, den 9. Mai.
 Gestern abend besuchten Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog, der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin die städtische Schillerfeier in der Festhalle und verweilten daselbst von Anfang bis zum Schluß. Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin kam wegen der um 8 Uhr 32 Min. erfolgten Abreise Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Adalbert von Preußen erst später in die Festhalle.
 Heute vormittag 1/2 10 Uhr empfing Seine Königliche Hoheit der Großherzog den Präsidenten Dr. Nicolai zur Vortragserstattung.
 Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin wohnte um 10 Uhr der Schillerfeier in der Höheren Mädchenschule an.
 Um 11 Uhr begaben sich die Großherzoglichen und Erbgroßherzoglichen Herrschaften in die Aula der Technischen Hochschule, um an der dort stattfindenden Schillerfeier teilzunehmen.
 Im Laufe des Nachmittags hörte Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Präsidenten Dr. Nicolai und des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo.
 Abends werden Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog, die Großherzogin, der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin der Schiller-Gedenkfeier im Großherzoglichen Hoftheater beiwohnen.

Stadtgarten.
 Das heutige Mittwochs-konzert der Grenadierkapelle verspricht nach dem im gestrigen Blatt bekannt gegebenen Programm in der Tat einen besonderen Kunstgenuß. Erwähnenswert sind die neuen historischen Stücke, welche Musikdirektor Boettge bei dem letzten Kaiserbesuch vor den Majestäten mit großem Erfolg im Schloßgarten spielte. Anfang des Konzertes ft nachmittags 4 Uhr.

Die Küche des Friedrich-Stifts.
 Ein praktisches Kochbuch
 für
Familie und Haushaltungsschule
 von
Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.
 Dritte durchgesehene Auflage.
Karlsruhe.
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.
 15 Bogen und 16 Abbildungen.
 Preis hübsch gebunden M. 3.50.
 Zu haben in jeder Buchhandlung.

- Standesbuch-Auszüge.**
- Eheschließungen:**
- 9. Mai. Josef Meyer von Gamsburst, Bahnarbeiter hier, mit Bertha Seiler von Oberwasser.
 - 9. " Ernst Lemme von Zehe, Schuhmann hier, mit Luise Höhle von Bretten.
 - 9. " Julius Grund von Münsterberg, Ingenieur hier, mit Emilie Glockner von hier.
 - 9. " Alfred Ehrlicher von Fehlingen, Tagelöhner hier, mit Maria Weiler von Neuburgweier.
 - 9. " Rudolf Engelman von Karolinenthal, Dipl.-Ingenieur in Berlin, mit Hedwig Wachenheimer von hier.
- Geburten:**
- 2. Mai. Bera Amelie Eugenie Katharina, Vater Victor von Scheffel, Privatier und Rittmeister der Reserve.
 - 2. " Fritz Adolf, Vater Friedrich Nebel, Bäcker.
 - 5. " Anna, Vater Heinrich Hinkel, Tierwärter.
 - 5. " Friedrich August, Vater Karl Pfeiffinger, Schlossier.
 - 5. " Friedrich Wilhelm, Vater Friedrich Bräunig-Zimmermann, Werkmeister.
 - 5. " Elise Helene, Vater Georg Süpke, Maschinist.
 - 6. " Herbert Friedrich, Vater Karl Schöffel, Lackiermeister.
 - 7. " Martha, Vater Vinzenz Stoll, Former.
 - 8. " Leopold Heinz Dietrich Karl Julius Maximilian, Vater Leo v. Prigbuer, Mil.-Intend.-Assessor.
 - 8. " Friedrich, Vater Eduard Trenfle, Cigarrenmacher.
- Todesfälle:**
- 7. Mai. Johann, alt 2 Monate 14 Tage, Vater Friedrich Bönnel, Schriftseher.
 - 7. " Philipp Wolf, Soldat, ledig, alt 22 Jahre.
 - 8. " Marie Schwarz, alt 54 Jahre, Witwe des Tagelöhners Michael Schwarz.
 - 8. " Paul, alt 8 Tage, Vater Wilhelm Heuser, Fabrikarbeiter.
 - 8. " Sofie, alt 11 Tage, Vater Heinrich Bögel, Hausmeister.

Beerdigungszeit
 und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Mittwoch, den 10. Mai 1905:
 10 Uhr, **Minefuro Yoshinaga**, prakt. Arzt (Freiburg i. B.), Feuerbestattung.
 1/2 5 Uhr, **Marie Schwarz**, Witwe des Tagelöhners (Humboldtstraße 21, 3. Stock).
 7 Uhr, **Jacob Weinger**, Kohlenhändler (Sedanstraße 1).

Die Schillerfeier der Stadt Karlsruhe.
 # Karlsruhe, 8. Mai.
 Mit dem Einzug des Frühlings in die Lande ist ein Gefühl tiefgehender Begeisterung mit innigster Verehrung in unser Volk eingezogen, geweiht einem Manne, dessen erhabener Geist die Volkseele ergriffen und zu idealem Empfinden zu wecken verstanden hat. Ihm gelten die tausendfachen Feiern, die heute und morgen allenthalben in unserem Vaterlande veranstaltet werden und die als ganzes zusammengefaßt das Schillerfest der deutschen Nation bilden. Gleichwie andere Orte, hat sich auch die Stadtgemeinde Karlsruhe gerüstet, an diesem Feste teilzunehmen und einen Abend den Manen Friedrich Schillers zu weihen. Im großen Festhallsaale fand sich heute eine treue Schillergemeinde zu dieser Feier ein, um des Sängers des Vaterlandsgedankens und der Vaterlandsliebe in höherer Begeisterung zu gedenken und sich an unvergeßlichen Geistesfrüchten Schiller'scher Muse zu erbauen.

Die Feier, der der Großherzog, die Großherzogin, das Erbgroßherzogspaar, Prinz und Prinzessin Max sowie sämtliche Minister amwohnten, nahm einen würdigen und erhebenden Verlauf und zeigte, daß man auch heute noch an seinem 100. Todestage Schiller zu ehren weiß. Die von dem Hoforchester unter Leitung des Hofkapellmeisters Lorenz vorzüglich durchgeführte Ouvertüre von Beethoven „Zur Weihe des Hauses“ leitete den Abend stimmungsvoll ein. Direktor Friedrich Reim hielt die Gedächtnisrede. In schwingvollen, von poetischem Geiste erfüllten und warmer Begeisterung getragenen Worten schilderte er uns Schiller als Menschen-Dichter und echten deutschen Mann und zeichnete den Wert seines Wirkens und genialen Schaffens, das unserem Volke unschätzbare Werke poetischer Kunst geschaffen hat, Werke, die Gemeingut der Nation geworden sind. Die Hofschauspieler Mark und Baffermann brachten deklamatorische Vorträge Schiller'scher Muse zum Vortrag und Hofopernsänger van Gorkom sang die von Schubert in Musik gesetzten Gedichte Schillers „Dithyrambe“ und „Schmucht“. Es gelangte sodann eine Dichtung von Redakteur Albert Herzog „Schiller's Traum“ zur Aufführung. In diesem neuen Werke Herzog's wurde dem Zuschauer durch den Genius Schillers alle Heldengestalten aus des Dichters unsterblichen Werken vor Augen geführt. Schiller (Herr Hofschauspieler Herz) sieht durch seinen Genius (Frau Hofschauspielerin Höcker) all die Gestalten an sich vorüberziehen, denen er Leben gegeben und die seines Geistes goldene Früchte uns vermittelt und nahe gebracht haben. Die Aufführung der Dichtung war eine ganz vorzügliche und auch die dekorative und szenische Ausstattung, die hervorragende Fachkünstler übernommen hatten, darf eine äußerst wirkungsvolle genannt werden.
 Den Schluß des Programmes bildete die vom „Karlsruher Liederfranz“ unter Leitung von Professor Scheidt mit sehr gutem Gelingen vorgetragene Mendelssohn'sche Komposition für Männerchor und Orchester „Festgesang an die Künstler“, gedichtet von Schiller. Damit war der Abend vorüber, den man dem Andenken Schillers gewidmet hatte. Die Stadt Karlsruhe ehrt damit nicht nur den großen deutschen Dichter, sondern auch sich in würdiger Weise.

Gold, Silber und Banknoten
 vom 8. Mai 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.44	20.40
20 Francs-Stücke . . . " "	16.28	16.24
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.19 1/2
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . " "	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . " "	79.70	77.70
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4.20 1/2	4.20
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	4.20 1/2	4.20
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.35	81.35
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.46 1/2	20.45 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.35	81.35
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.50	169.40
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.40	81.30
Oest.-Ung. Noten . . . per Kr. 100	85.20	85.10
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.35	81.35

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.
 (Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)
Angelommen am 6. Mai „Zieten“ in Aken; am 7. Mai „Marburg“ in Bremerhaven, „Erlangen“ in Montevideo, „Weimar“ in New-York, „Prinz Heinrich“ in Neapel, „Prinz-Regent Luitpold“ in Hamburg; am 8. Mai „Borkum“ in Antwerpen, „Roon“ in Yokohama, „Schleswig“ nachm. 2 Uhr in Alexandrien; am 9. Mai „Kronprinz Wilhelm“ vorm. 9 Uhr in Bremerhaven. **Passiert** am 7. Mai „Bonn“ Dover, „Birnburg“ Las-Palmas, „Herzogin Sophie Charlotte“ Dover; am 8. Mai „Brandenburg“ Lizard, „Mein“ Dover, „Bonn“ Queffant. **Abgegangen** am 7. Mai „Hohenzollern“ nachm. 4 Uhr von Neapel, „Oldenburg“ von Port Said; am 8. Mai „Kronprinz Wilhelm“ vorm. 6 Uhr von Plymouth, „Kronprinz Wilhelm“ vorm. 11 Uhr von Cherbourg, „Scharnhorst“ von Neapel, „Oldenburg“ von Suez, „Königin Luise“ von Gibraltar, „Weimar“ von New-York, „Prinz Heinrich“ von Neapel.

Brüsseler Korsetts, Marke P. D.

Alleinverkauf bei: Karoline Stein-Denninger, Waldstrasse 36. Telephon 190.

Oesterreichische 5 % 500 fl.-Lose von 1860. 90. Gewinnziehung am 1. Mai. Auszahlung am 1. August 1905.

Table with 2 columns: Ser. and numbers. Lists serial numbers for the Austrian 5% 500 fl. lottery.

Alle übrigen Nummern obiger Serien erhalten je fl. 600 ö. B.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Mittwoch, den 10. Mai. 9 Uhr: Großh. Notariat V, Zwangs-Versteigerung des Hauses Hasanenstraße 7 in den Dienst-räumen Amalienstraße 19 II.

Tagesanzeiger.

Mittwoch, den 10. Mai: Arbeitsverein für Frauenmission. Zusammenkunft im Konfirmandensaal Balhornstraße 11, nachmittags 1/2 4 Uhr.

um 6 Uhr vom Zentralfirenhaus. Anschließ der 4. Kompanie an die 3 Kompanien an der Ausstellungshalle. Anzug: Jade und Mähe. Freiwillige Feuerwehr. 2. Kompanie. Versammlung bei Kamerad Lurck, abends 1/2 9 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 9. Mai früh.

Lugano bedeckt 11°, Biarritz bedeckt 12°, Nizza bedeckt 13°, Triest bedeckt 15°, Florenz bedeckt 13°, Rom halbbedeckt 13°, Cagliari wolfig 13°, Brindisi wolkenlos 18°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hyd. vom 9. Mai 1905.

Während ein barometrisches Maximum den Nordwesten Europas bedeckt, liegen flache Minima über Finnland, Oesterreich und über dem Golf von Genua.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Mai, Barometer, Therm. in C, Windst. in Sec., Feucht. in Proc., Wind, Himmel. Shows weather data for Karlsruhe.

Höchste Temperatur am 8.: 19,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 9,0. Niederschlagsmenge des 8.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 9. Mai früh: Schutterinsel 289, gestiegen 1, Rehl 311, gefallen 3, Maxau 482, gefallen 3, Mannheim 439, gestiegen 1 cm.

Fremde

übernachteten vom 8. bis 9. Mai. Alte Post. Endres, Kaufm. v. Gmünd. Schaub, Kfm. v. Freiburg. Jstele, Kfm. v. Mannheim. Sieber, Werkmeister m. Frau v. Emmendingen. Reil, Kfm. m. Frau v. Paris.

Bratwurstglöckle. Wolf, Kaufm. v. Schmolle. Meyer, Kfm. v. Geln. Rammlinger, Kaufm. v. Achern. Achaz, Kfm. v. Pforzheim. Ganser, Priv. v. Mannheim. Renner, Glasmaler v. Weingarten. Wolf, Portier v. Friedrichsfeld. Ade, Magnetoplat m. Frau v. Leimersheim. Bents, Bahnwart v. Triberg. Meier, Archt. v. Halle. Bäuerle, Werkmeister v. Hornberg.

Darmstädter Hof. Müller, Priv. m. Frau von Lörrach. Sichel, Kfm. v. Buchen. Göpper, Kaufm. v. Straßburg. Bloch, Holzhändler m. Tochter v. Nieberhagenthal. Wendel, Bauandibat v. Straßburg. Klein, Kaufm. v. Mannheim.

Drei Könige. Graff, Chef v. Straßburg. Höfer, Landw. v. Gansmännsweller. König, Kfm. v. Kaiserslautern. Brand, Kellner v. Hohrain. Hörnlein, Monteur v. Ludwigshafen. Scheiviller, Monteur v. Winterthur. Kätten, Kfm. v. Darmstadt. Schulze, Kfm. v. Lahr. Wewer, Inspektor v. Haspel.

Erbbirn. Wolfsohn, Kaufm. v. Hamburg. Levy, Kfm. v. Chaur-de-fonds. Blaue, Kfm. v. Cassel. Boffe, Kfm. v. Braunschweig. Dr. Walther, Arzt m. Fam. v. Gengenbach. Machol, Kfm. v. Berlin. Svoret, Priv. v. Amsterdam. Kay, Kfm. v. Frankfurt. Dreßler, Kfm. v. Mauen. Silbermann u. Weis, Kfm. v. Berlin. Koppstock, Kaufm. v. Stuttgart. Imberg, Knopf u. Haber, Kfm. v. Freiburg. Sierts, Ingen. v. Baden. Guimann, Bankdir. m. Fam. v. Nürnberg. Engelmann, Dipl.-Ing. v. Berlin. Fr. Engelmann, Priv. v. Reichenberg. Frau General v. Frobel, Priv. v. Berlin. Liffenheim, Kfm. v. Basel. Gutfeld, Kaufm. v. Bern. Bern, Kfm. v. Lörrach. Biehler, Leutn. v. Posen. Richter, Kaufm. v.

Freiburg. Kime, Kaufm. v. Genf. Suchowolsky, Kfm. v. Berlin.

Friedrichshof. Hoos, Kaufm. von Düren. Fr. Friedrich, Privatlehrer v. Straßburg. Heinemann, Kfm. v. Frankfurt. Kaiser, Med. v. Glasmalerei v. Triberg. Bell, Kfm. v. Neustadt. v. Seemann, Ing. v. Rhein-selden. Fr. Bult, Verkäuferin, u. Frau Garms von Leipzig. Flum, Kfm. v. Würzburg. Gehlinger, Kfm. v. München.

Geist. Meyer, Kaufm. v. Weisingen. Bierling, Kaufm. v. Dresden. Stettner, Kaufm. v. Geln. Fehr-mann, Ingen. v. Straßburg. Arnold, Kfm. v. Berlin. Berd, Kfm. v. Alfeld. Ros, Kfm. v. Halle. Franken-berger, Kfm. v. München. Küenz, Kfm. v. Straßburg. Wagner, Kfm. v. Frankfurt. Pfau, Kaufm. v. Auer-bach. Jaser, Kfm. v. Nürnberg. Dienitzsch, Kaufm. v. Braunschweig. Bieringer, Kfm. v. Adelsheim. Tenesch, Kfm. v. Hüttenloren. Schürmer, Kaufm. v. Hohenstein-Grünthal. Krüger, Ing. v. Berlin. Schmidt, Kaufm. v. Frankfurt. Dertel, Kaufm. v. Bamberg. Pfeiffer, Kfm. v. Hilgen. Pop, Kaufm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Dirsch, Vertreter v. Colmar. Immergraf, Kfm. v. Frankfurt.

Goldene Traube. Jund, Kaufm. v. Frankfurt. Frei, Kaufm. v. Kreuznach. Liefeld, Kfm. m. Frau v. Bodenbach. Rosenber, Kfm. v. Frankfurt. Schwarz, Eisen-Obmann v. Lauda. Genie, Zeichner v. Paris. Detmer, Wirt v. Neuenbürg. Schäfer, Kfm. v. Böblich-heim. Fr. Bertlein, Zimmermädchen von Neuenbürg. Stetzel, Beamter v. B. Baden.

Grüner Hof. Brodmüller, Kfm. v. Leipzig. In-selt, Kfm. v. Darmstadt. Herzog, Ing., Bauer u. Kall, Kfm. v. Stuttgart. Schmidt, Oberamtsrichter v. Wein-heim. Dr. Arnold, Arzt v. Leipzig. Lay, Kfm. v. Götting. Bayer, Kfm. v. Mannheim. Rosenzweig, Kfm. v. Geln. Hofmann, Ingen. v. St. Johann. Weber, Kaufm. m. Frau v. Metz. Kempf, Fabr. v. Gelsch. Genkin, Ing. v. Lyon. Freudenberg, Fabr. v. Weinheim. Gebhardt, Oberingen. v. Augsburg. Stern, Kaufm. v. Gredlingen. Kraußkopf, Kaufm. v. Frankfurt. Schmidt, Ingen. v. Riffingen. Lipp, Kaufm. v. Straßburg. Kappes, Kfm., u. Dr. Niedner, Arzt v. Berlin. Winterer, Kfm. v. Lahr.

Hotel Germania. Graf v. Berckheim, Gesandter v. Berlin. Graf Holstein, Offizier m. Frau v. Frösch-weller. Eric. Herbert, Engl. Gesandter v. Darmstadt. Fould, Bankier m. Frau v. Brüssel. Fr. Blump, Priv. v. Bremen. Moritz, Reg.-Baumstr. m. Frau, u. Müller, Monteur v. Geln. v. Wedderloß, Reg.-Rat m. Frau v. Berlin. Triefuß, Priv. m. Sohn v. London. Jonas, Ingen. v. Sheffield. Iwens, Fabr., u. Schwarzschild, Kfm. v. Frankfurt. Vinhold, Fabr., u. Brödelmann, Ing. v. Reheim. Schwab, Fabr. m. Frau v. München. Bayer, Weingutsbesitzer v. Lahr.

Hotel Große. Frau Krüger, Priv. u. Goos, Priv. v. New-York. Saal, Majer m. Frau v. St. Avoold. Braun, Kfm. v. Leptz. Fr. Schulte, Priv. v. Düsseldorf. Heibelmann, Baum, Lang, Samuel, Leysler, Fuchs, Krieg, Schwaner u. Ledermann, Kauf. v. Frankfurt. Stiercher, Kfm., u. Pfühner, Dir. v. Dresden. Kowalski, Kfm. v. Nürnberg. Roday, Priv. v. Oberkirch. Wolf, Kfm. v. Hamburg. Meyer, Ingen. m. Frau v. Kiegel. Israel, Ingen. v. Herfel. Leven, Kaufm. v. München. Heßlein, Kaufm. v. Nürnberg. Luff, Kfm. v. Mainz. Dallber, Kfm. v. Rathenow. Jochberger u. Clausnitzer, Kfm. v. München. Dehler, Friede, Eisenstein, Rosenberg u. Scheffler, Kfm. v. Berlin. v. Leuwen, Kfm. v. Mül-heim. Stern u. Levin, Kfm. v. Stettin. Wiedemann, Kfm. v. Rheyt. Sitterstadt, Kaufm. v. Geln. Heller, Kfm. v. Wien. Frau Heller, Priv. m. Tochter v. Kiel. Kahn, Kfm. v. Nachen. Wyth, Kfm. v. London. Eric. Dimscha, u. Hellgadt, Adjutant v. Petersburg. Bergmann, Kfm. v. Diedenhofen. Strauch, Kfm. v. Metz. Brensing, Kfm. v. Dieringshausen. Grashubert, Kfm. v. St. Claude. Abber, Fabr. v. Zürich. Hirsh, Priv. m. Frau v. Luzern.

Hotel Hohenzollern. Chateaub, Apotheker, u. Schubert, Ing. v. Stuttgart. Oelow, Ing. v. Götting. Mühlbauer, Kaufm. v. München. Jacobs, Student v. Geln.

Hotel Leicht. Frau Hoffmann, Priv. v. Würz-burg. Greiner, Kfm. v. Frankfurt. Göß, Kaufm. v. Bamberg. Mehr, Kaufm. v. Frankfurt. Denninger, Kaufm. v. Heideberg. Scheuer, Kfm. v. Mannheim. Nödelbronn u. Weudel, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Lion. Well, Kaufm. v. Paris. Walfer, Kfm. v. Diersburg. Seebach, Mainz, Federlein, Haas und Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Maler, Kaufm. v. Berlin. Blaut, Kaufm. von Gschwege. Marr, Kaufm. v. Mannheim. May, Kaufm. v. Homburg. Strauß, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Lutz. Büttgen, Kfm. v. Geln. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Bennet, Kaufm. v. Auerbach. Müller, Kfm. v. Kaiserslautern. Knöpfli, Archt. von Willingen. Schäfer, Kaufm. v. Frankfurt. Bürkle, Kfm. v. Stutt-gart. Lacher, Kaufm. v. Worms. Junn, Kaufm. v. Rheyt. Scheidel, Brauereibesitzer v. Ketzlingen. Lederer, Kaufm. v. Bamberg. Bündner, Kaufm. v. Endingen. Hubersdorfer, Fabr. v. Herlohn. Weder, Kaufm. v. Concorblahütte. Burm, Ing., u. Oppenheimer, Kaufm. v. München. Albed, Kaufm. v. Neus. Morgenthau, Kaufm. v. Mainz. Umlauf, Kfm. v. Frankfurt.

Telegraphische Kursberichte.

9. Mai 1905.

Hotel Monopol. Aulich, Kaufm. v. Dresden. Schmitt, Kaufm. v. Hanau. Jacobs, Bergassesser von Saarbrücken. Kallwig, Priv. m. Frau v. Baden. Schlotthauer, Kaufm. v. Ruhl. Lempere, Kaufm. v. Biberach. Bremstadt, Beamter v. Stockholm. Mark, Kaufm. v. Saugau. Cohn, Kaufm. m. Frau v. Berlin. Rosenberg, Kaufm. v. Straßburg. Bombled, Kaufm. v. Paris. Schulze, Kfm. v. Labr. Fel. Kipling, Priv. v. Würzburg. Koch, Ing. v. Frankfurt. Steib, Kaufm. v. Coblenz. Hauf, Kfm. v. Würzburg.

Hotel National. Cahn, Kaufm. v. Gschwenge. Kramer, Kaufm. v. Gdn. Kolb, Kfm. v. Bilingen. Mai, Kfm. v. Frankfurt. Engelhardt, Kfm. v. Mannheim. Michosonoff, Kaufm. v. Jyosostyla. Jumbach, Kfm. v. Paris. Heymann, Kfm. v. Aachen. Kleinert, Kaufm. v. Mainz. Wiesmann, Kaufm. v. Darmstadt. Hirsch, Kfm. v. Mannheim. Fischer, Kfm. v. Freiburg. Mariensfeld, Kfm. v. Gdn. Klumb, Kfm. v. Hanau. Fränkel, Kaufm. v. Wiesbaden. Gomma, Kaufm. von Berlin. Siegel, Friseur v. Speyer. Reicher, Archt. v. Freiburg. Naderholz, Fabr. v. Berlin. Kenz, Kfm. v. Augsburg. Simon, Kfm. v. Basel. Neu, Kfm. von Stuttgart. Gehrig, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Nowak. Kähler, Kaufm. von Freiburg. Mehlhorn, Kunstgärtner v. Wieblingen. Fehr, Kfm. v. Heidelberg. Bomstein, Kaufm. v. Mannheim. Eincke, Geschäftsführer von Hofla.

Hotel Sonne. Heinemann, Kaufm. v. Offenburg. Sonn, Stud. v. Byborg. Kofler, Kfm. v. Ober-Adern. Burger, Kunstmaler v. München. Fischer, Kfm. v. Basel.

Hotel Viktoria. Febr. v. Stetten, Oberst z. D. von Schloß Stetten. Baron v. Göler, Priv. v. Sulzfeld. v. Sommerfeld, Oberst u. Regimentskommand. v. Neubreitach. v. Schwarzenberg, Major m. Frau v. Danzig. v. Dawans, Major v. Labr. Hahn, Hoffriseur, Schneider, Hofberichterst. u. Dieme, Fabrikbes. v. Berlin. Franckh, Ingen. v. Charlottenburg. Bauer, Archt. m. Frau v. Arosa. Mohr, Chef-Red. v. München. Kall, Bürgermeist. v. Marbach. Frau Helbing, Priv. v. Nürnberg. Fr. Gerold, Priv. v. Berlin. Kreuzfeld, Baurat. u. Wippermann, Fabr. m. Frau v. Hagen. Bonte, Fabr. m. Frau v. Berlin. Meng, Kunsthandl. v. München. Hauser, Fabr. m. Frau v. Mannheim. Schnell, Ingen. u. Pipr. Dir. v. Ruhrort. Richter, Kaufm. v. Leipzig. Engelhardt, Kaufm. v. Ruhrort. Hempel, Kaufm. v. Bremen. Schleicher, Kaufm. v. München. Wachenheimer, Kfm. v. Kippenheim. Weil, Kfm. v. Hechingen. Zöller, Kfm. v. Würzburg. Bohme, Kaufm. v. Dresden. Paulus, Kaufm. v. Grefeld. Reitenbach, Kfm. m. Frau v. Mülhausen. Müller, Kfm. m. Frau v. München. Silberer, Kfm. v. Labr.

König von Preußen. Rüb, Kfm. v. Stetten. Guito, Kaufm. v. Frankfurt. Müller, Glaser m. Frau v. Freiburg. Gert. Schriftf. v. Landau.

König von Württemberg. Lang, Schreinermeister. v. Graben. Kunzer, Kfm. v. Eberbach. Künzelsauer, Kfm. v. Bilingen. Morath, Kaufm. von Ueberlingen. Weißberg, Kfm. v. Frankfurt. Eberhardt, Kfm. v. Göttingen.

Laub. Göttinger, Blechernermeister. v. Stein. König, Bildhauer v. Leipzig.

Nassauer Hof. Dufas, Kfm. v. Sulzburg. Weiterhahn, Kfm. v. Straßburg. Rothschild, Kfm. v. Stuttgart.

Rußbaum. Köber, Monteur v. Dresden. Schröder, Schreiner v. Bietigheim. Schilling, Schreiner v. Dos. Reichmann, Händler v. Redaran. H. u. B. Dölle, Händler v. Kallender. Schwarz u. Dilger, Monteur v. Stuttgart. Loser, Monteur v. Mannheim. Bauer, Priv. v. München. Fischer, Flaschner v. Bergzabern. Siegel, Schmelzmeister v. Heilbronn.

Park-Hotel. Frau Koch, Priv. v. Griesbach. Grupendorf, Kaufm. v. Hannover. Bauer, Kaufm. v. Stuttgart. Gratt, Apoth. m. Frau v. Birnasens. Brunner, Kfm. v. Adelshelm. Pilger u. Stippeler, Kf. v. Frankfurt. Frau Grazoff und Frau Joffimowitsch, Priv. v. Petersburg. Cohn, Kfm. m. Frau v. Hamburg. Beyer, Kfm. v. Dresden. Kuroff, Beamter v. Sofia. Wippenhofer, Kfm. v. Charlottenburg. Weresheimer, Kfm. m. Frau v. München. Dr. Wiltmer, Arzt v. Weinheim.

Prinz Max. Woppisch, Priv. v. Michelstadt. Fr. Lang, Priv. v. Donaueschingen. Kreller, Priv. v. Stodach. Weil, Kfm. v. Altheiningen. Gahnel, Kfm. v. Dresden. Krumbholz, Ingen. v. Alexandrien. Kauf. Ingen. v. Augsburg. Walchner, Reisender v. Ermatingen. Stiegler, Kfm. m. Frau v. Fürth. v. Bier, Kaufm. v. Aachen. Weiß, Kfm. v. Birnasens. Seifert, Kaufm. v. Chemnitz. Ziegler, Kaufm. v. Weipingen. Breinlinger, Kfm. v. Freiburg. Peter, Kfm. v. Ladenburg.

Reichsvof. Reich, Friseur v. Frankfurt. Reichert, Händler v. Kürnberg.

Rose. Rosmüller, Kaufm. m. Frau v. Freiburg. Zisch u. Billmann, Ing. v. Petersburg. Kasper, Kfm. m. Frau v. Coblenz. Kuhn, Lehrer v. Holzhausen. Schulz, Landw. v. Sommerdorf. Nöth, Briefträger v. Sonthelm. Fischer, Vausführer v. Mannheim.

Roten Haus. Dr. Köber, Prof. m. Frau v. Madison. Fr. Wiegand, Priv. v. Cassel. Spuhr, Ingen. v. Gera. Gntes, Kfm. v. Freiburg.

Schloß-Hotel. Hermanns, Student v. Venloe.

Wiener Hof. Scherpf, Kfm. v. Weirheim.

New-York.

Achis-Topoka	81 ⁷ / ₈
Canada Pacific	146 ³ / ₈
Chicago Milw.	170 ¹ / ₈
Denver	84 ¹ / ₄
Louisv. Nashv.	144.—
New-York Erie	41 ³ / ₄
Central	140 ⁷ / ₈
North Pacific	76 ³ / ₄
Southern Pacific	58 ¹ / ₂
Silber	57 ¹ / ₂
Steel Comm.	30 ¹ / ₂
„ Prefer.	97 ⁷ / ₈

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	663.75
Staatsbahn	665.—
Lombarden	90.25
Marknoten	117.37
Ungar. Goldrente	118.05
„ Kronenrente	98.—
Oesterr. Papierrente	100.45
„ Silberrente	100.45
Länderbank	457.50
Goldagio	—

Tendenz: ruhig.

London (Anfang).

Debeers	17 ³ / ₈
Chartered	17 ¹ / ₈
Goldfield	7 ⁵ / ₈
Randmines	10 ³ / ₈
Eastrand	8.—
Chicago Milw.	175.—
Denver Prefer.	86 ¹ / ₂
Achis. Prefer.	104 ¹ / ₄
Louisv. Nashv.	148 ¹ / ₂
Union Pacific	121 ¹ / ₄
Achis. Com.	84 ¹ / ₂
Steel Comm.	31 ¹ / ₂
„ Prefer.	102 ³ / ₄

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 ⁰ / ₀ Baden 1901	103.80
3 ¹ / ₂ „ 1902	100.20
3 ¹ / ₂ „ abgest.	99.90
3 ¹ / ₂ „ i. Mark	99.90
3 ¹ / ₂ „ 1892/94	100.—
3 ¹ / ₂ „ 1900	99.90
3 ⁰ / ₀ „ 1896	—
3 ¹ / ₂ „ 1904	100.30
4 ⁰ / ₀ Griechen	52.20
5 ⁰ / ₀ Argentinier abg.	100.50
5 ⁰ / ₀ Chinesen 1896	102.10
4 ¹ / ₂ „ 1898	96.10
5 ⁰ / ₀ Mexicaner	103.10
3 ⁰ / ₀ „ I.—III.	51.30
3 ⁰ / ₀ „	34.80
4 ⁰ / ₀ Russen v. 1902	88.—
4 ¹ / ₂ „ Russ. Anl. 1905	94.40
Türkenlose	134.40
Türken 1903	88.25
Pfälz. Hyp.-Bank	—
Oberrhein. Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	122.60
Berliner Bank	—
Bad. Zuckerfabrik	117.—
Gritzner	210.20
Karlsru. Maschinenfabr.	248.50
Edison	236.80
Schuckert	132.—
Nordd. Lloyd	121.70
Packetfahrt	152.60

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	208.90
Berliner Handelsges.	167.50
Deutsche Bank	237.60
Disconto-Commandit.	186.50
Dresdener Bank	154.70
Bochumer	243.60
Dortmunder C	89.50
Laurahütte	266.70
Gelsenkirchener	229.65
Harpener	216.—
Hibernia	—
Baltimore u. Ohioshars	106.—

Tendenz: fest.

Paris (Schluss).

3 ⁰ / ₀ Rente	99.—
4 ⁰ / ₀ Italiener	106.20

Berlin (Anfang).

Kreditactien	208.30
Disconto-Commandit.	185.70
Deutsche Bank	236.50
Dresdener Bank	154.10
Berliner Handelsges.	166.70
Darmstädter Bank	140.70
Comm.-Disconto-Bank	122.30
Bochumer	242.50
Laurahütte	266.60
Harpener	214.70
Dortmunder C	89.10
Baltimore u. Ohioshars	105.50

Tendenz: abwartend.

Paris (Anfang).

3 ⁰ / ₀ Rente	99.10
4 ⁰ / ₀ Italiener	106.30
4 ⁰ / ₀ Spanier	90.90
Türken (unifiz.)	88.67
Türkenlose	133.50
Ottoman	605.—
Rio Tinto	1510.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	208.80
Staatsbahn	142.90
Lombarden	16.—
Disconto-Commandit.	186.20
Dresdener Bank	154.—
Gotthardbahn	188.50
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: träge.

Karlsruher Stadtanleihen:

4 ⁰ / ₀ v. 1900 kdb. ab 1905	—
3 ¹ / ₂ v. 1902 unk. bis 1907	98.80 G.
3 ¹ / ₂ v. 1903 unk. bis 1908	98.80 G.
3 ⁰ / ₀ von 1886	92.70 M.L.G.
3 ⁰ / ₀ von 1889	—
3 ⁰ / ₀ von 1896	90.90 M.L.G.
3 ⁰ / ₀ von 1897	90.50 M.

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	208.50
Disconto-Commandit.	186.60
Deutsche Bank	237.50
Dresdener Bank	154.20
Staatsbahn	143.20
Lombarden	16.10

Tendenz: ruhig.

Berlin (Schluss).

3 ¹ / ₂ Reichs-Anleihe	101.40 G.
3 ⁰ / ₀ „	90.30
3 ¹ / ₂ Preuss. Consols.	101.40 M.
3 ⁰ / ₀ „	90.30
4 ⁰ / ₀ Baden	103.50 G.
3 ¹ / ₂ bad. Anleihe 1904	100.40 B.
Kreditactien	208.60
Disconto-Commandit.	186.40
Dresdener Bank	154.60
Nationalbank	128.60
Berliner Bank	—
Comm.-Disconto-Bk.	122.30
Staatsbahn	143.10
Bochumer	243.30
Dortmunder C	89.20

Berlin (Nachbörse).

3 ⁰ / ₀ Portugiesen Ser. I.	68.40
4 ⁰ / ₀ Serben	81.20
4 ⁰ / ₀ Spanier	90.80
4 ⁰ / ₀ Türken (unifiz.)	88.52
Türkenlose	134.—
Banque Ottomane	604.—
Banque Paris	1333.—
Rio Tinto	1510.—
Randmines	259.—
Debeers	440.—
Robinson	235.—
Eastrand	201.—
Goldfields	192.—

Tendenz: schwach.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.42
„ London	204.65
„ Paris	81.325
„ Wien	85.175
„ Italien	81.25
Privatdiscont	2 ¹ / ₂
Napoleons	16.27
3 ⁰ / ₀ Reichs-Anleihe	90.75
3 ¹ / ₂ „	101.20
3 ¹ / ₂ „ Preussen	101.15
5 ⁰ / ₀ Italiener	106.50
4 ¹ / ₂ „ Portugiesen	67.30
4 ⁰ / ₀ innere Russen	88.—
4 ⁰ / ₀ Serben	80.—
4 ⁰ / ₀ Spanier	91.—
Oesterr. Goldrente	101.70
„ Silberrente	101.25
Ungar. Goldrente	99.75
„ Kronenrente	98.15
Argentinier	—
5 ⁰ / ₀ Southern	107.60
5 ⁰ / ₀ Bulgaren	96.15
Disconto-Commandit.	186.20
Darmstädter Bank	140.90
Schaaffh. Bank	144.25
Deutsche	237.50
Dresdener	154.—
Badische	129.50
Rhein. Kreditbank	144.75
„ Hypoth.-Bank	206.60
Länderbank	116.—
Wiener Bankv.	140.80
Bank Ottoman	119.10
Harpener	214.—
Gelsenkirchener	228.70
Laurahütte	267.—
Bochumer	242.50
Hibernia	—

Laurahütte	266.50
Gelsenkirchener	229.20
Harpener	215.10
Hibernia	—
Dynamit	193.90
Canada	146.70
Allg. Elektr.-Gesellsch.	236.20
Hörder Bergw.-Actien	172.60
Südd. Immo.-Act.-G.	122.—
Schuckert	131.70
Westeregeln	269.—
Köln-Rottweil	278.50
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	322.50
Gritzner	211.20
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	99.—
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	99.20
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1	97.70
Privatdiscont	2 ⁷ / ₈
4 ¹ / ₂ Russ. Anl. 1905	94.50

Anfangs lustlos. Nachher besserte sich die Tendenz. Auf Gerüchte, dass der Bayerische Staat die Zeche Mont Benis erworben habe, zogen Montanwerte an. Hierdurch wurden auch Banken günstig beeinflusst.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	208.90
Disconto-Commandit.	186.60
Dresdener Bank	154.50
Deutsche Bank	237.70
Staatsbahn	143.20
Lombarden	16.—
Bochumer	243.50
Gelsenkirchener	229.25
Harpener	215.75
Laurahütte	267.—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: fest.